

IMKE SCHMINCKE

Gefährliche Körper an gefährlichen Orten

Eine Studie zum Verhältnis

von Körper, Raum und Marginalisierung

[transcript]

Inhalt

Prolog	9
Einleitung	11
1. Marginalisierung	17
1.1 Diskussionen um soziale Ungleichheit	17
1.2 Neue Phänomene, neue Konzepte?	19
1.3 Exklusion und Underclass	27
1.4 Diskussion	34
2. Stadt und Raum	37
2.1 Ausgrenzende Stadt?	37
2.2 Raum als sozialwissenschaftliche Kategorie	42
2.3 Raum als soziale Praxis	47
2.4 Diskussion	53
3. Sicherheit und Gefahr	57
3.1 Sicherheit als Mythos?	57
3.2 Neue Formen der (räumlichen) Kontrolle	63
3.3 Theoretische Erklärungen	83
3.4 Diskussion	88
4. Körper	93
4.1 Die Soziologie und der Körper: body turn?	93
4.2 Körper als soziale Praxis	97
4.3 Körper gesellschaftstheoretisch	101
4.4 Diskussion	126
5. Zwischenresümee Theorie	131
6. Gegenstand und Methode	137
6.1 Beschreibung des Gegenstands: Hansaplatz gestern und heute	137
6.2 Methode	142

7. Diskursanalyse: Der Hansaplatz als gefährlicher Ort	149
7.1 Zeitungsartikel	150
7.2 Senatsdrucksachen	158
7.3 Stimmen der Stadtteilbewohner/innen	164
7.4 Dramaturgie	171
8. Beobachtungsprotokolle	173
9. Interviews	181
9.1 Sample und Einzelbeschreibungen der Interviews	181
9.2 Auswertung der Interviews	189
10. Zwischenresümee der empirischen Studie	235
Schluss: Gefährliche Körper an gefährlichen Orten	241
Literatur	247